

1. Record Nr.	UNINA9910861078003321
Autore	Maier Felix K
Titolo	Palastrevolution : Der Weg zum hauptstadtischen Kaisertum im Romischen Reich des vierten Jahrhunderts / Felix K. Maier, Peter Eich, Sitta von Reden, Peter Fibiger Bang, Sebastian Schmidt-Hofner
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schoningh, 2019
ISBN	3-657-79241-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Antike Imperien ; 1
Soggetti	Herrschaft Romisches Reich Kaiser
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 463-511) and indexes.
Nota di contenuto	Front Matter -- Copyright Page -- Vorwort -- Prolog: das imperator-Dilemma und die Palastrevolution -- Methodische Prämissen -- Constantius II. und Julian -- Nestor und Achill -- Valentinian und Valens -- Kampf gegen Erwartungen -- Theodosius -- hybride Legitimationsformen des Palastkaisertums -- Ergebnis -- Back Matter -- Literaturverzeichnis -- Stellenindex 1. Literarische Quellen.
Sommario/riassunto	Im 4. Jahrhundert n. Chr. etablierte Kaiser Theodosius das sogenannte Palastkaisertum und verbrachte einen großen Teil seiner Regierungszeit in Konstantinopel. Dieser wichtige Umbruch, der eine Tradition begründete, die in Ostrom bis ins 6. Jahrhundert n. Chr. andauern sollte, ist insofern erklärungsbedürftig, als sich die römischen Kaiser ab dem 3. Jahrhundert n. Chr. vor allem durch ihre Rolle als Verteidiger des Reiches an der Front legitimierten. Die vorliegende Studie analysiert, wie schon seit der Mitte des 4. Jahrhunderts Vorgänger von Theodosius eine Neudefinition des Kaisertums versuchten und auf welche Weise es erst Theodosius gelang, das Palastkaisertum als akzeptierte Form der Kaiserherrschaft zu etablieren.